

Porsche Zentrum Koblenz

Porsche TIMES

3/12

Wir feiern Geburtstag.
120 Jahre Erfolgsgeschichte der Firma Löhr & Becker.

Ladies' Day.
Lenken, Bremsen, Driften – von zarter Hand.



Kraft der Identität.
Die neuen 911 Carrera 4 Modelle.

Porsche 911 Carrera 4S: innerorts in l/100 km 14,4 – 12,7 • außerorts in l/100 km 7,6 – 7,0 •
kombiniert in l/100 km 10,0 – 9,1 • CO₂-Emission in g/km 236 – 215 • Effizienzklasse: G

3/12



Der neue Porsche 911 Carrera 4S.

3

Prominenz am Porsche Zentrum Koblenz.
ADAC Mittelrhein Classic.

3

Wir bilden aus.
Investition in die Zukunft.

4

Happy Birthday, LöhrGruppe!
120 Jahre Erfolgsgeschichte der Firma Löhr & Becker.

6

Internationale Siege in der GT Open.
Unser Porsche Zentrum Koblenz-Rennpartner Manthey Racing weiter auf Siegeskurs.

7

Was die Ziffer 4 mit sich bringt?
Exzellenten Vortrieb, überragende Dynamik, hohe Sicherheit ...
... und unbändigen Fahrspaß.

10

Jeden Tag alles geben.
Der neue Porsche Cayenne S Diesel.

11

Die Leistungssteigerung Carrera S.
Zahllose Höchstleistungen. Ein Ziel. Steigern.

12

Porsche Technologie Lexikon.
Porsche Leichtbau: Intelligenz vs. Schwerkraft.

14

Ladies' Day.
Lenken, Bremsen, Driften – mit zarter Hand.

15

Schönes Spiel auf nassem Grün.
Porsche Golf Cup 2012.

16

Essential Collection.
Herbstliche Designklassiker.

17

Cruising nach Punkten.
Die Club Rallye 2012 unseres Porsche Clubs Mittelrhein.

18

Gebrauchtwagen.
Geprüft. Und für Porsche befunden.

Impressum

Porsche Times erscheint beim Porsche Zentrum Koblenz, Löhr Sportfahrzeuge Vertriebs GmbH, Andernacher Straße 210, 56070 Koblenz, Tel.: +49 (0) 2 61 / 8 99 09 - 0, Fax: +49 (0) 2 61 / 8 99 09 - 44, E-Mail: info@pz.k.de, www.porsche-koblenz.de; Auflage: 1.750 Stück. Konzept – Texte – Fotos: Harald Mertes + Angela Pape, E-Mail: h.mertes@onlinehome.de, Chefredakteur: Lothar Schmitz. Für unverlangt eingesandte Fotos und Manuskripte wird keine Haftung übernommen. Ausgenommen davon sind die offiziellen Seiten der Porsche Deutschland GmbH.



Liebe Porsche Fahrer und Freunde des Porsche Zentrum Koblenz,

ich freue mich, Sie darauf aufmerksam machen zu dürfen, dass unsere Firma Löhr und Becker in diesem Jahr ihren 120. Geburtstag feiert. In dieser Porsche Times haben wir für Sie Fakten und Bilder einer großen Firmenhistorie zusammengestellt, die Sie begeistern wird.

Unser Racepartner Manthey Racing startet ja in diesem Jahr bei den Porsche GT-Open und hat nach mehr als der Hälfte der Rennen in dieser Saison mit seinen Fahrern Holzer und Tandy die Tabellenführung fest im Griff. Eine tolle Performance, zu der wir gratulieren.

Auch in der attraktiven Oldtimerszene waren wir wieder aktiv. Bei der Rheinland Classic konnten wir neben Lokalmatador Thomas Anders auch Formel 1-Pilot Sutil auf dem Gelände des Porsche Zentrum Koblenz begrüßen – und bei der attraktiven Adenau Klassik kämpfte sogar einer unserer Mitarbeiter höchstpersönlich um Pokal und Ehre.

Ich möchte außerdem an dieser Stelle nicht versäumen, Sie auf mehrere interessante Neuigkeiten aus Stuttgart neugierig zu machen. Es wird ein spannender Herbst – versprochen!

Liebe Porsche Grüße

Ihr

Lothar Schmitz
Geschäftsführer Porsche Zentrum Koblenz



Prominenz am Porsche Zentrum Koblenz.

ADAC Mittelrhein Classic.

Popstar Thomas Anders und Formel-1-Fahrer Adrian Sutil waren wohl die prominentesten Teilnehmer der dritten ADAC Mittelrhein Classic. Start und Ziel der Veranstaltung am 3. und 4. August war das Kurfürstliche Schloss in Koblenz.

Die Strecke für die 70 Teilnehmer war Rhein- und Moselromantik pur, führte sie doch durch die wunderbare Kulturlandschaft des Mittelrheintals, durch Westerwald, Eifel, Hunsrück und einige Traumstraßen im Taunus. Bei uns auf dem Gelände des Porsche

Zentrum Koblenz befand sich am Samstag gegen 12:00 Uhr eine attraktive Durchfahrtskontrolle und Oldiefans konnten die Automobile und ihre „prominenten“ Teams bewundern, fotografieren und um Autogramme bitten. Mit einem Gastgeschenk des

Porsche Zentrum Koblenz beehrt, machten sich dann die Teilnehmer auf die Wertungsfahrt für historische Fahrzeuge ... und ein Porsche 911 Targa aus dem Jahre 1974 wurde von Horst Kammeter gekonnt auf Platz 1 pilotiert.



Wir bilden aus.

Investition in die Zukunft.

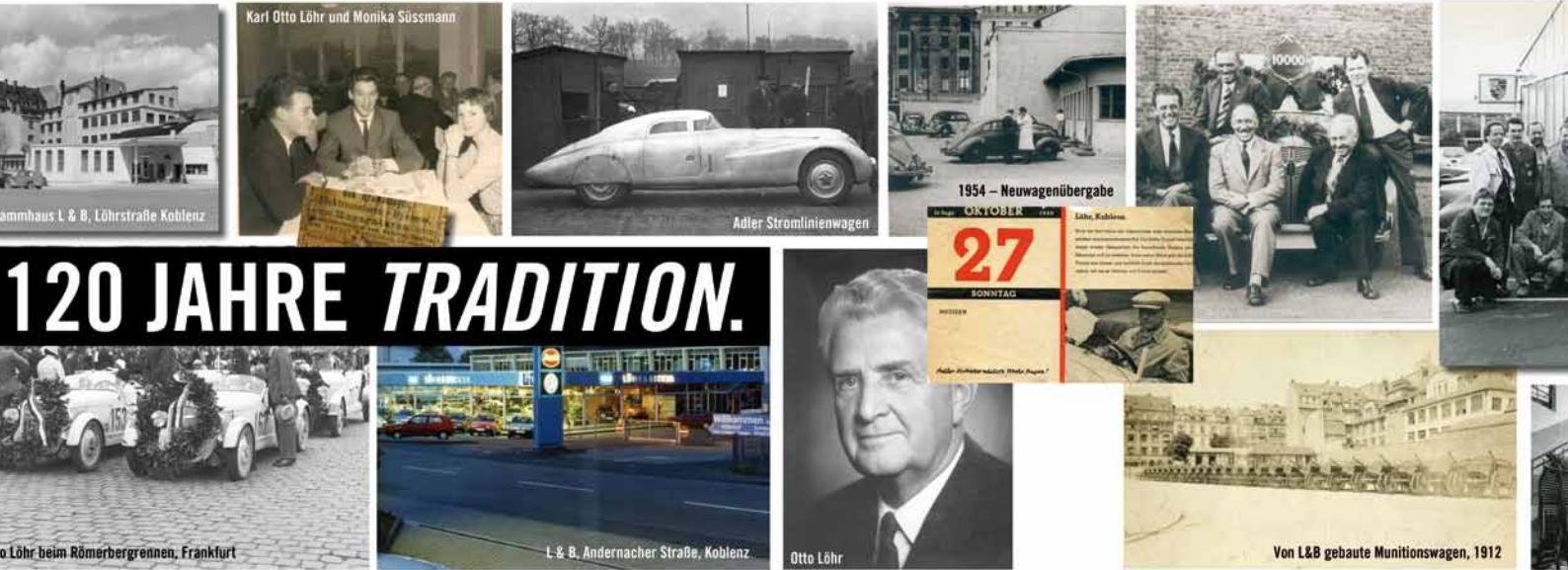


Niklas Hostnik

wurde am 25. März 1992 in Bonn geboren und lebt heute in Swisttal bei Euskirchen. Sein Abitur machte Niklas auf dem Vinzenz Gymnasium in Rheinbach. Seit er eine Azubi-Stelle im Porsche Zentrum Koblenz hat, wohnt er während der Woche in einer 30 m² großen/kleinen Wohnung im Rauenthal und fährt jeden Morgen mit einem Fahrrad in die Andernachstraße zur „Arbeit“. Der 20-Jährige verfügt bereits über „Porsche Erfahrung“, denn er hat schon ein Schulpraktikum beim Porsche Zentrum Bonn absolviert. Hier wurde er vom Porsche Virus infiziert, und für den jungen Mann stand damals schon fest: „Eine Ausbildung zum Automobilkaufmann mache ich nur in einem Porsche Zentrum.“ Neben seinem großen Hobby Fußball zeigt er sich vom Motorsport begeistert und verpasst kaum ein Rennen der VLN auf dem Nürburgring – Wehrseifen oder Karussell sind seine bevorzugten Streckenabschnitte. Natürlich ist Niklas ein echter Manthey-Fan, und die Emotionen und Erregungen einer Taxifahrt auf dem Ring sind ihm wohlbekannt. Sein Traum ist ein Porsche 911 GT3 RS – aber momentan ist es eben noch ein altes GT-Fahrrad, das ihn mobil hält. Wir sind froh, diesen jungen Mann in unseren Reihen ausbilden zu können.

Happy Birthday, LöhGruppe!

120 Jahre Erfolgsgeschichte der Firma Löh & Becker.



120 JAHRE TRADITION.

Auf zwei Rädern rollen am 2. November 1892 Carl Löh und Otto Becker in Koblenz in eine erfolgreiche wirtschaftliche Zukunft: Sie verkaufen Fahrräder und schulten Radfahrer. 1897 beginnt die Zukunft vierrädig – und Carl Löh ist der erste Automobilbesitzer in der Stadt. Drei Jahre später verkaufen Löh und sein Partner Becker Kraftwagen der Frankfurter Adlerwerke; der sportliche Herrenfahrer Löh stellt auch Führerscheine aus und pflegt auf nationaler Ebene eine intensive Freundschaft mit den Automobil-Pionieren Karl Friedrich Benz und Robert Bosch.

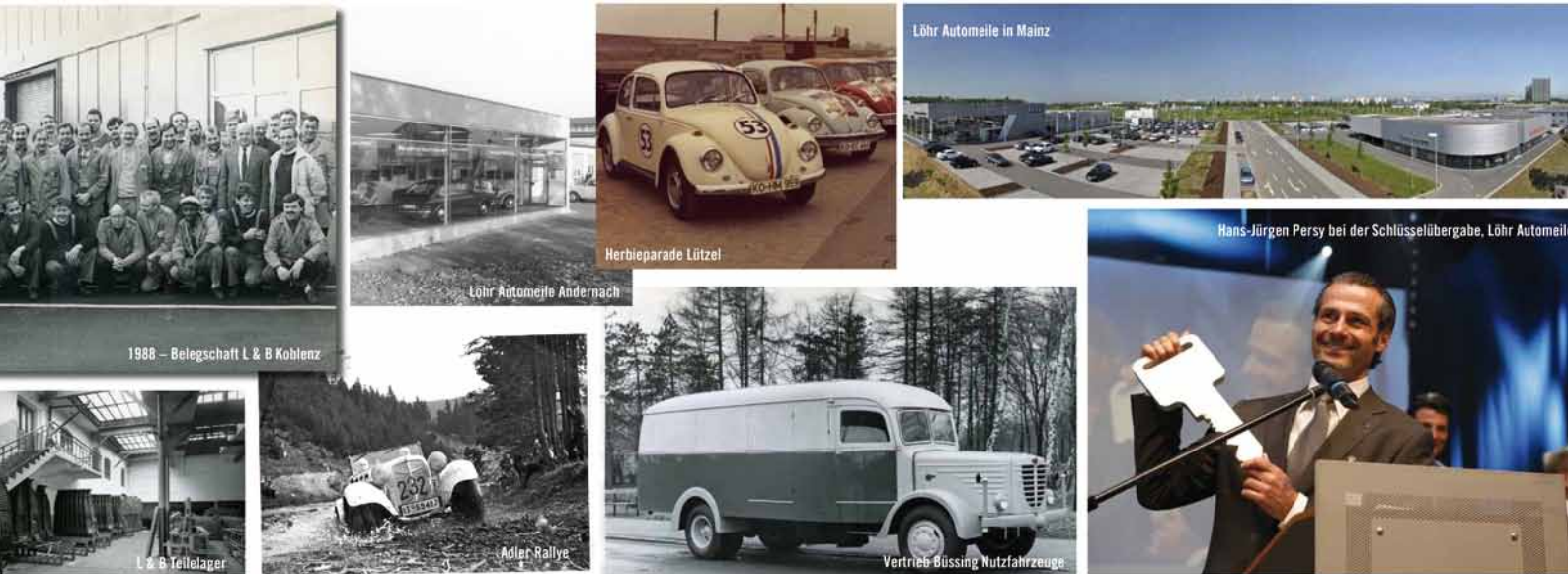
1911

1911 stellt sich Löh & Becker den Herausforderungen der Zukunft und investiert in einen Neubau in der Koblenzer Innenstadt. Dort werden Karosserien nach Kundenwünschen und später Verpflegungs- und Munitionswagen für die kaiserliche Armee zusammengebaut. Nach dem ersten Weltkrieg ist Sohn Otto Löh einer der Großen im deutschen Automobilsport und schreibt als engagierter Werksfahrer von Adler Automobilgeschichte. Nachdem er schon 1935 auf der Avus einen Geschwindigkeits-Weltrekord im Stromlinien-Adler aufgestellt hat, wird er 1937 gefeierter Sieger der legendären 24 Stunden von Le Mans. Hinsichtlich des Automobil-Angebots tut sich auch was bei Löh & Becker: Man nimmt für vornehme Kunden Buick und Chevrolet ins Verkaufsprogramm, für Industrie und Gewerbe Lastkraftwagen von MAN und Büssing.

Im Zweiten Weltkrieg zerstören Bomben den Betrieb. Danach fällt der Neubeginn schwer und der Betrieb repariert für die französische Besatzungsmacht Lastwagen. 1948 aber beginnt dann die automobilen Ausrichtung der Neuzeit: Löh & Becker wird VW-Großhändler. 1951 schließlich wird mit dem Vertrieb für Porsche eine weitere wichtige Partnerschaft ins Leben gerufen.

In den 60er Jahren expandiert das Unternehmen weiter und siedelt mit seinem Hauptbetrieb um ins Koblenzer Industriegebiet, außerdem kommen rund um Koblenz weitere Betriebe hinzu. Im Jahr 1970 geht Otto Löh nach 50 Jahren Tätigkeit für seinen Betrieb in den verdienten Ruhestand, sein Sohn Karl-Otto setzt den Wachstumskurs fort.

1973 folgt dann ein weiterer Entwicklungsschritt: Die Marke Audi



wird ins Markenportfolio aufgenommen.

Erfolgte bislang der Vertrieb der Marken Volkswagen, Audi und Porsche aus einem Autohaus, so werden die Marken nun separiert und es erfolgen die ersten Spezialisierungen am PoS: Neben dem Porsche Zentrum Koblenz entsteht das Audi Zentrum Koblenz – immerhin das erste Audi Zentrum überhaupt in Deutschland. Neben diesen wirtschaftlichen Erfolgen gelingt es L & B im Jahre 1983 auch, auf dem Hockenheimer Ring mit einem Golf I gegen die Konkurrenz von Renault, BMW und Mercedes einen Weltrekord im Spritsparen aufzustellen – und wird dafür mit einem Eintrag ins Guinness-Buch der Rekorde belohnt.

Mit der Übernahme weiterer Betriebe in den 90er Jahren erweitert sich der Aktionsradius von

Löhrr & Becker über die Koblenzer Grenzen hinaus bis nach Neuwied, Bendorf, Bad Neuenahr und Daun. Damit zählt Löhrr & Becker schon damals zu den ganz großen Automobilhändlern in Rheinland-Pfalz.

Im Frühjahr 2001 fusioniert die LöhrrGruppe mit der Trierer Firma Auto Junk – hierzu gehört das Audi Zentrum Trier sowie das Autohaus Junk mit den Marken Skoda und Volkswagen.

Im gleichen Jahr erhält Löhrr & Becker das Vertriebsrecht für die Marke Porsche am Standort Trier und eröffnet das Porsche Zentrum Trier in der Rudolf-Diesel-Straße. Mit den neuen Standorten in Idar-Oberstein (2002), Mainz (2004), Worms (2006) und der Erweiterung des Markenportfolios im Jahr um die Marken Toyota und Lexus in Wiesbaden und Koblenz (2007) findet eine tiefgreifende Neuausrichtung der inzwischen

zur Löhrr & Becker Aktiengesellschaft umgewandelten LöhrrGruppe statt. Das aktuellste Highlight einer imposanten Unternehmensgeschichte ereignet sich letztendlich in Mainz, wo 2010 im Stadtteil Hechtsheim die Löhrr Automeile mit insgesamt mehr als 50.000 Quadratmetern Fläche und vier Betriebsstätten (Volkswagen Zentrum, Audi Zentrum, Porsche Zentrum, Toyota) für sechs Marken eröffnet wird.

Mit fast 23.000 verkauften Neu- und Gebrauchtwagen zählt die LöhrrGruppe im Jahr 2011 zu den Top Ten der größten Automobilhandelsgruppen in Deutschland und ist Mitglied der Volkswagen World Dealer Group, zu der nur die 30 wichtigsten VW-Händler weltweit gehören – eine riesige Anerkennung.

**2012 – WIR WERDEN
120 JAHRE ALT.**

Internationale Siege in der GT Open.

Unser Porsche Zentrum Koblenz- Rennpartner Manthey Racing weiter auf Siegeskurs.



Unser langjähriger Racepartner Manthey Racing hat einen sensationellen Start in die Saison 2012 der International GTS Open hingelegt und jetzt – nach über der Hälfte aller Rennen – ist der Gesamtsieg in greifbare Nähe gerückt. Marco Holzer und Nick Tandy bescherten dem Porsche Team aus der Eifel, welches erstmals in der international ausgefahrenen GT Open antrat, einen spannenden und perfekten Auftritt und hält dort bis jetzt Platz Eins in der Meisterschaft.

Gegen meist rote italienische Konkurrenz fuhr das deutsch-britische Fahrerduo im gelbgrünen Porsche mehrere Klassensiege und wichtige Podiums- und Punkteplatzierungen ein. Auch in den noch verbleibenden Rennen haben Holzer und Tandy den Gesamtsieg voll im Visier. Großen Anteil an diesen Erfolgen hat natürlich das komplette Team aus der Eifel – und vor allem das Wissen und die Erfahrung des Eifelfuchses Olaf Manthey, dessen taktisches und technisches Know-how eigentlich mit einem eigenen Siegespokal geehrt werden müsste.

In der 2006 erstmals ausgetragenen International GTS Open gibt es pro Wochenende zwei Rennen mit identischer Punktevergabe – das

erste am Samstag über 70 Minuten, das zweite am Sonntag über 50 Minuten. Zwei Fahrer wechseln sich im Auto ab.

Zu den Erfolgsfaktoren der International GTS Open zählen das stabile technische Reglement, ein Handikap-System und die Beschränkung der Kosten durch Einheitsreifen. Ein kleiner Wehrmutstropfen ist die Tatsache, dass diese Dunlop-Einheitsreifen wohl ganz auf die Farbe Rot designt wurden und bei Porsche großen technischen Einsatz und nicht optimale Fahrwerkeinstellungen erforderten. Die Saison 2013 jedoch verspricht die nötigen Verbesserungen – und trotz dieses technischen Handicaps streben wir natürlich weiterhin den Gesamtsieg in der Saison 2012 an.

**Was die Ziffer 4 mit sich bringt?
Exzellenten Vortrieb, überragende Dynamik, hohe Sicherheit ...**

**... und unbändigen
Fahrspaß.**



Bei einem Sportwagen geht es um Agilität. Um den Drang nach vorne. Um Traktion und Dynamik. Kurz gesagt: Es geht um Standfestigkeit. Ein Widerspruch? Mitnichten. Schließlich ist es bei hoher Performance umso wichtiger, nicht den Boden unter den Rädern zu verlieren. Die neuen Porsche 911 Carrera 4 Modelle bringen die dafür nötige Gelassenheit mit: das weiterentwickelte Porsche Traction Management (PTM). >>



Auf dem Prüfstand

Begleiten Sie Porsche Werksfahrer Patrick Long auf seiner Testfahrt mit dem neuen 911 Carrera 4S – in unserem Webspecial unter www.porsche.de.

Noch nie stand bei einem 911 allein die Motorleistung im Vordergrund. Es ging immer auch darum, sie im Alltag jederzeit effektiv auf die Straße zu bringen. Um optimale Kraftverteilung in engen Kurven und auf langen Geraden. Um kraftvollen Antritt, Agilität und Dynamik auf jedem Untergrund.

Eine gute Möglichkeit, all das umzusetzen: ein Allradantrieb. Eine bessere: das Porsche Traction Management (PTM) mit aktivem Allradantrieb, automatischem Bremsendifferenzial und Antriebsschlupfregelung. Für die neuen Porsche 911 Carrera 4 Modelle wurde das PTM weiterentwickelt und gerade im fahrdynamischen Grenzbereich noch harmonischer abgestimmt. Besonders bei sportlicher Fahrweise und in extremen Wettersituationen mit Nässe und Schnee sorgt es für überragende Traktion und Dynamik.

Nur wer seine Kraft intelligent nutzt, kommt wirklich voran.

Das PTM überwacht den Fahrzeugzustand und setzt Kraft in Bewegung

um. Nicht brachial, sondern intelligent: Sensoren kontrollieren unter anderem kontinuierlich die Drehzahlen aller vier Räder, die Längs- und Querb beschleunigung des Fahrzeugs sowie den Lenkwinkel.

So kann der aktive Allradantrieb jederzeit auf unterschiedliche Fahrsituationen reagieren und die Kraft präzise auf Vorder- und Hinterachse verteilen. Das Ergebnis: exzellente Performance, hohe Fahrstabilität und Sicherheit sowie eine leichtere Beherrschbarkeit und noch mehr Fahrspaß für Sie.

Die neuen Porsche 911 Carrera 4 Modelle sind sich ihrer selbst sicher. Serienmäßig.

Mit dem serienmäßigen PTM verfügen die neuen 911 Carrera 4 Modelle über Souveränität und Gelassenheit. Eine weitere, ureigene Stärke: der Antrieb. Den neuen 911 Carrera 4 – als Coupé und Cabriolet – treibt ein 3,4-Liter-6-Zylinder-Boxermotor mit 257 kW (350 PS) zu Höchstleistung an. Das Coupé beschleunigt in kurzen 4,9 s (4,7 s mit PDK und 4,5 s mit SPORT PLUS Taste) von 0 auf 100 km/h, das Cabriolet in 5,1 s (4,9 s mit PDK und 4,7 s mit SPORT PLUS Taste). Von dort geht es weiter: bis maximal 285 km/h im Coupé bzw. 282 km/h im Cabriolet.

Und die S-Modelle? Mit 3,8-Liter-Motor bringen sie 294 kW auf die Straße – macht 400 PS bei 7.400 1/min. Die 100 km/h sind im Coupé in 4,5 s (4,3 s mit PDK und 4,1 s mit SPORT PLUS Taste) bzw. 4,7 s (4,5 s mit PDK und 4,3 s mit SPORT PLUS Taste) im Cabriolet erreicht. Die Maximalgeschwindigkeit liegt – ebenfalls mit PDK – bei 297 bzw. 294 km/h.

Was sie auf 100 km verbrauchen? Jede Menge Vorurteile.

Auch in anderer Hinsicht zeigen sich die neuen Porsche 911 Carrera 4 Modelle ausgesprochen souverän:

Porsche 911 Carrera 4S Modelle

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km)
Innerorts: 14,4 – 12,7
Außerorts: 7,6 – 7,0
Kombiniert: 10,0 – 9,1
CO₂-Emissionen: 236 – 215 g/km
Effizienzklasse: G

Porsche 911 Carrera 4 Modelle

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km)
Innerorts: 13,5 – 11,7
Außerorts: 7,2 – 6,8
Kombiniert: 9,5 – 8,6
CO₂-Emissionen: 224 – 203 g/km
Effizienzklasse: G – F

Porscheplatz: Die neuen 911 Carrera 4 Modelle und mehr.

Wir laden Sie ein in die Welt von Porsche. Mit einem Klick landen Sie dort, wo alles begann: in Zuffenhausen. Am Porscheplatz. Ihn können Sie jetzt auch virtuell besuchen: Unter www.porsche.de/porscheplatz finden Sie packende Berichte, spannende Videos und exklusive Bilder aus der Erlebniswelt von Porsche – von den Anfängen bis heute.

Hier lassen wir Legenden auferstehen, wir nehmen Sie mit auf die Rennstrecke, hinter die Kulissen und in die Zukunft des Sportwagenbaus. Auch die neuen 911 Carrera 4 Modelle stehen hier für Sie bereit: Steigen Sie ein!

Sie leisten mehr – und verbrauchen weniger. Im Vergleich mit den Vorgängermodellen konnten Verbrauch und CO₂-Emissionen um bis zu 16 % reduziert werden, z. B. durch Motoroptimierung sowie Hubraum-Downsizing beim 911 Carrera 4 Coupé und beim Cabriolet.

Auch die verbesserte Aerodynamik, die neue Leichtbau-Karosserie sowie die Auto Start-Stop-Funktion, das intelligente Thermomanagement, die Bordnetzrekuperation, das 7-Gang-Schaltgetriebe und – in Verbindung mit dem PDK – das sogenannte Segeln tragen dazu bei.

Das Design: extrem funktional. Und extrem emotional.

Die Formensprache ist eindeutig: mehr Sportlichkeit, mehr Dynamik, neue Proportionen. Und trotzdem unverkennbar 911. Das heißt auch: Jede Form erfüllt eine Funktion – von der aerodynamisch verbesserten Position der Außenspiegel bis hin zum komplett neuen Heckspoiler.

Überhaupt das Heck: Die klare Linienführung und die schmalen LED-Heckleuchten unterstreichen die horizontale Ausprägung, die durch das durchgehende, illuminierte Heckleuchtenband weiter betont wird.

Ein weiteres Alleinstellungsmerkmal: die allradtypisch kraftvollen Proportionen – mit einer 44 mm breiteren Karosserie am Heck, einer verbreiterten hinteren Spur und Hinterreifen, die satte 295 bzw. 305 mm bei den S-Modellen auf die Straße bringen. Das garantiert Bodenhaftung – und ein Kurvengefühl auf Porsche Art.

Auch eine Porsche Tradition: größtmögliche Offenheit.

Ob Nässe und Schnee oder Sommer und Sonnenschein: Das PTM sorgt

für perfekten Fahrspaß. Logisch, dass sich auch das neue Stoffverdeck der Cabriolet-Modelle jeder Wetterlage anpasst – und das in 13 Sekunden. Länger braucht es nicht, um sich bei bis zu 50 km/h zu öffnen oder zu schließen. Die Aerodynamik ist bei geschlossenem Verdeck optimal, Windgeräusche sind kaum hörbar. Offen ermöglicht ein Windschott besonders zugarmes Fahren. Es fährt in nur zwei Sekunden elektrisch aus – und kann bis zur Maximalgeschwindigkeit genutzt werden.

Allradfahrspaß: Nicht nur in den neuen 911 Carrera 4 Modellen.

Die neuen Porsche 911 Carrera 4 Modelle stehen in einer langen Tradition. 1989 war erstmals ein serienmäßiger Porsche mit Allradantrieb zu haben: ebenfalls ein 911 Carrera, der als sichtbares Zeichen die Ziffer 4 im Namen trug. Seitdem haben die Porsche Ingenieure die Allradtechnologie kontinuierlich weiterentwickelt und optimiert. Heute sorgt das PTM für beeindruckende Traktion, überragende Dynamik und hohe Sicherheit, für atemberaubende Performance und ausgeprägt sportlichen Fahrspaß auch bei widrigsten Straßenverhältnissen – nicht nur in den neuen 911 Carrera 4 Modellen.

Das Porsche Traction Management ist nämlich serienmäßig in allen allradangetriebenen Modellen von Porsche. So erleben Sie Fahrspaß mit maximaler Bodenhaftung auch in den 911 Turbo und 911 Targa 4 Modellen sowie im 911 Carrera 4 GTS. Gleiches gilt für den Porsche Panamera 4, 4S und GTS sowie für die Panamera Turbo Modelle. Und natürlich sind als SUVs mit klassischen Sportwageneigenschaften auch alle Cayenne Modelle serienmäßig mit dem PTM ausgestattet.





Ob wir uns manchmal fragen, wie viel und was man alles noch steigern kann? Nicht eine Sekunde lang. Eigentlich stellen wir uns nur die Frage nach dem **Wie**. Eine Antwort, die unsere Ingenieure häufig geben: mit Vernunft. Vernunft und Leistung gehören eindeutig zusammen. Wie wir wieder einmal bewiesen haben. Mit dem neuen Porsche Cayenne S Diesel. Denn wer jeden Tag alles gibt – muss seine Ressourcen intelligent nutzen.

Porsche Cayenne S Diesel
Kraftstoffverbrauch (in l/100 km)
Innerorts: 10,0
Außerorts: 7,3
Kombiniert: 8,3
CO₂-Emissionen: 218 g/km
Effizienzklasse: D

Jeden Tag alles geben.

Der neue Porsche Cayenne S Diesel.

Das Maximum aus sich heraus-holen, keine Sekunde verschonen, Potenziale voll ausschöpfen – das ist der Anspruch jedes Porsche Fahrers. Und Porsche Fahrer wissen, wie sie ihre Ziele erreichen: indem sie alle Kräfte mobilisieren und effizient ihren Weg gehen. Eine Position, die wir teilen. Deswegen hat Leistung bei Porsche auch immer etwas mit Effizienz zu tun. Wir nennen das Porsche Intelligent Performance.

Wie sich Porsche Intelligent Performance auf Asphalt anfühlt, erfahren Sie im neuen Porsche Cayenne S Diesel. Er ist Sportler durch und durch: Der 4,2-Liter-V8-Turbodiesel sorgt für eine Beschleunigung von 0 auf 100 km/h in nur 5,7 Sekunden. Mit 281 kW (382 PS) erreicht er eine Höchstgeschwindigkeit von 252 km/h.

Verantwortlich für seinen beeindruckenden Vortrieb ist die serienmäßige 8-Gang-Tiptronic S. Dabei verliert der Porsche Cayenne S Diesel nie die Bodenhaftung, sein Fahrwerk garantiert in Verbindung mit dem Porsche Traction Management (PTM) intensiven Kontakt zur Straße und höchste Dynamik. So viel zur Leistung.

Und die Effizienz? Hoch! Auch dank Technologien wie der serienmäßigen Auto Start-Stop-Funktion oder dem Thermomanagement, das Motor und Getriebe schnell auf Betriebstemperatur bringt. Genauso wichtig: ein athletischer Körperbau. Wir setzen auf innovative, leichte Materialien wie Aluminium und Kunststoffe. Mit einem spürbaren Ergebnis – nur 8,3 Liter kombinierter Verbrauch bei einer möglichen Reichweite von über 1.000 Kilometern. Das ist Effi-

zienz. Apropos Körperbau: Die hohe Dynamik des neuen Cayenne S Diesel fällt auch ins Auge: So laufen die Linien der Bugpartie direkt auf den Betrachter zu. Die langgezogene Motorhaube ist eine klare Reminiszenz an die Porsche Rennfahrzeuge der 60er Jahre. Deutlich sichtbar: die Taillierung der Flanken. Wie es sich für einen echten Athleten gehört, ist das Profil scharf herausgearbeitet und steht unter gleichmäßiger Spannung.

Die dynamische Optik setzt sich im Innenraum fort. Die ansteigende Mittelkonsole hält die Wege kurz für schnelles, ergonomisches Schalten. Die Sitzposition und ein sportliches Lenkrad integrieren den Fahrer optimal in das Fahrzeug – für noch mehr Sportwagengefühl. Ebenfalls serienmäßig: Komfort, zum Beispiel mit der manuell verschiebbaren und teilbaren Fondsitzebank.

Was wir noch gar nicht erwähnt haben: Dass Vernunft bei uns nicht nur zu Höchstleistungen führt, sondern auch gesteigerte Emotionen hervorruft. Tag für Tag. Und das nennen wir Fahrspaß.

Die Leistungssteigerung Carrera S.

Zahllose Höchstleistungen. Ein Ziel. Steigern.

Warum uns zum Thema „Höchstleistung“ immer gleich „Steigerung“ einfällt? Wie sonst könnten zahllose Rennsiege und eine Sportwagenlegende, die auch nach über 60 Jahren noch ihresgleichen sucht, aus dem Hause Porsche kommen? Der 911 steht wie kein anderer für die Faszination Sportwagen. Ihm widmet sich der neueste Geniestreich aus unserer Ideenschmiede in Weissach: die neue Leistungssteigerung Carrera S.

Keine Frage: Die S-Modelle des 911 Carrera leisten eine Menge. Aber eine Menge macht eben auch Lust auf Mehr. Zum Beispiel 430 PS (316 kW) statt 400 PS (294 kW). Und eine Beschleunigung von 0 auf 100 km/h in 4,0 Sekunden mit PDK und SportPlus Taste. Das gewisse Extra „Mehr“ – in Form der Leistungssteigerung Carrera S – kann ab sofort ab Werk über Porsche Exclusive und ab Mitte Oktober 2012 auch als Nachrüstung über Tequipment bestellt werden. Für alle 911 Carrera S/4S Modelle vom Typ 991.

Noch mehr Dynamik, noch mehr Performance. Besonders im oberen Drehzahlbereich. Dafür sorgt die neu entwickelte variable Resonanzsauganlage mit 6 plus 1 schaltbaren Klappen, welche zwischen leistungs- und drehmomentoptimierten Geometrien

umschalten. Und damit der Wärmehaushalt des Sechszylinder-Motors nicht belastet wird, kommt ein zusätzlicher Mittenkühler zum Einsatz.

Was wir nicht steigern wollten? Den Verbrauch.

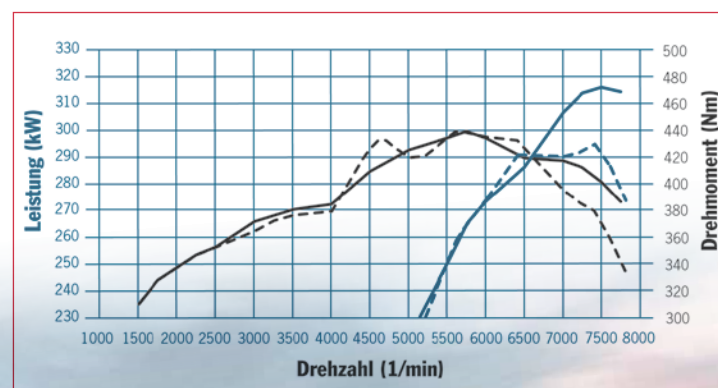
Trotz der über sieben Prozent höheren Leistung bleibt der kombinierte Verbrauch gegenüber dem Serienmodell unverändert. Wie unsere Ingenieure das möglich gemacht haben? Zunächst wurden die Einlasskanäle der Zylinderköpfe zusätzlich bearbeitet und poliert. Der Hub der Einlassnockenwelle wurde vergrößert – die elektronische Motorsteuerung angepasst.

Das Sport Chrono Paket inklusive dynamischer Motorlager¹ und die Sportabgasanlage mit zwei Dop-

pelendrohren in eigenständigem Design² gehören zum Leistungssteigerungspaket dazu. Optisches Erkennungszeichen ist das veränderte Motorraumstyling mit titanfarbener Abdeckung und Einlegern in Carbon. Leistungssteigerung muss eben nicht immer „nur“ mit Zahlen zu tun haben. Und wer noch mehr Individualität für seinen Porsche möchte – dessen Wünsche lassen sich mit Porsche Exclusive und Tequipment ebenfalls erfüllen. Da wäre zum Beispiel das AeroKit Cup mit zusätzlichem starrem Heckflügel über dem Heckspoiler und spezieller Spoiler-Lippe vorn mit weiteren Lufteinlässen – um nur eine der vielen Möglichkeiten zu nennen.



Die Porsche 911 Carrera S Leistungssteigerung: noch mehr Dynamik, noch mehr Performance.



— 911 Carrera S/4S Modelle mit Leistungssteigerung

- - - 911 Carrera S/4S Modelle Serie



1) Kein Bestandteil des Nachrüstangebots über Tequipment.
2) Bestandteil des Nachrüstangebots über Tequipment, sofern nicht bereits ab Werk verbaut (Bestell-Nr. 176).

Porsche 911 Carrera S/911 Carrera 4S/911 Carrera S Cabriolet/911 Carrera 4S Cabriolet:
Kraftstoffverbrauch (in l/100 km) innerorts 14,4 – 12,2 · außerorts 7,7 – 6,7 · kombiniert 10,0 – 8,7; CO₂-Emissionen 236 – 205 g/km; Effizienzklasse Deutschland/Schweiz: G/G

PORSCHES TECHNOLOGIE LEXIKON.

PORSCHES LEICHTBAU: INTELLIGENZ VS. SCHWERKRAFT.

Das Herz eines jeden Porsche ist sein Motor – doch beeindruckende Höchstleistungen erzielt er erst in Verbindung mit einem athletischen Körperbau. Kein Gramm zuviel ist die Prämisse der Porsche Leichtbauphilosophie, die leistungsstarke High-End-Antriebe in einen Rahmen integriert, der jeden Porsche zu einer richtungweisenden Effizienzmaschine werden lässt.

Reine Motorleistung allein sagt nichts über die Qualitäten eines Sportwagens. Kraft braucht Stabilität. Und die entsteht unter anderem durch den Einsatz hochfester Materialien, die das Gewicht wiederum unsportlich erhöhen können. Im Kampf gegen die Schwerkraft setzt Porsche bei jedem Modell auf einen zentralen Entwicklungsfaktor mit unmittelbarem Einfluss auf die Performance: intelligenten Leichtbau. Temperament, Stabilität und damit kompromissloser Fahrspaß sind die Resultate, die jeden Porsche zu einem herausragenden Sportwagen machen.

Einen hohen Anteil daran haben Materialien wie Aluminium, Magnesium, Kunststoffe und höherfeste Stahlbleche, die wesentlich stabiler und leichter sind als herkömmlicher Stahl. Die verwendeten Werkstoffe stehen immer in einem exakt berechneten Verhältnis zur Belastung und tragen damit in der Summe zum Porsche Idealgewicht bei.

So besteht ein Porsche 911 zu etwa 20 % aus Leichtmetallen. Das neue Porsche 911 Carrera Cabriolet brilliert beispielsweise mit einer völlig neuen Verdeckkonstruktion, die teilweise mit Magnesium gefertigt wurde. Das sorgt bei hoher Stabilität für weniger Gewicht als bei den Vorgängermodellen und für noch mehr sportlichen Fahrspaß.

Der intelligente Leichtbau mit Materialien und innovativen Technologien aus dem Rennsport hat bei Porsche aber keineswegs nur eine sportliche Dimension, sondern immer auch eine ökologische. Jedes eingesparte Gramm reduziert gleichzeitig auch die Verbrauchswerte und damit die CO₂-Emissionen. Die verwendeten Leichtbaupwerkstoffe werden außerdem für eine optimale Recyclebarkeit gezielt ausgewählt. Kunststoffbauteile sogar speziell gekennzeichnet, damit sie sortenrein wiederverwendet werden können.

INNOVATIVE VERDECKKONSTRUKTION:



PORSCHES 918 SPYDER:

Jede noch so innovative Leichtbautechnik wird in ferner Zukunft weiter optimiert und durch die Erfindung noch effizienterer Materialien revolutioniert werden. Die Ingenieure bei Porsche haben die Zukunft auf 2013 datiert.

Dann nämlich geht ein Supersportwagen in Serie, der eine neue Ära der Porsche Intelligent Performance einleitet: der Porsche 918 Spyder. Seine Werte lesen sich wie Utopien: In 3,0 Sekunden auf 100 km/h. 3,0 Liter Gesamtverbrauch bei ökonomi-

scher Fahrweise. Möglich wird dieser Performance-Sprung durch modernste Hybrid-Technologie mit 420 kW (570 PS) aus dem V8-Hochdrehzahlmotor und 170 kW (231 PS) aus zwei Elektroaggregaten.

Innovativer Leichtbau ist eine weitere Facette, die diesen Porsche zu derart außergewöhnlichen Leistungen befähigt. Ausgestattet mit den Genen von Rennfahrzeugen wie dem Porsche 917 Le Mans und dem RS Spyder verfügt der neue 918 Spyder über eine High-End-Leicht-

baukarosserie. Die modular aufgebaute Struktur mit einem Monocoque aus carbonfaserverstärktem Kunststoff (CFK) und der partielle Einsatz von Magnesium und Aluminium sorgen für ein geringes Gewicht bei extremer Verwindungssteifigkeit und höchster Fahrpräzision.

Eine neue Sportwagenlegende wird die Straße erobern und einmal mehr die Grenzen des Machbaren eindringend verschieben – sicherlich auch in puncto Fahrspaß!

ANTRIEB:

Plug-in-Hybrid

LEISTUNG V8:

420 kW (570 PS)

LEISTUNG

ELEKTROAGGREGATE:

170 kW (231 PS)

HÖCHSTGESCHWINDIGKEIT:

> 325 km/h

BESCHLEUNIGUNG:

0 auf 100 km/h <3,0 Sek.

VERBRAUCH/100 KM:

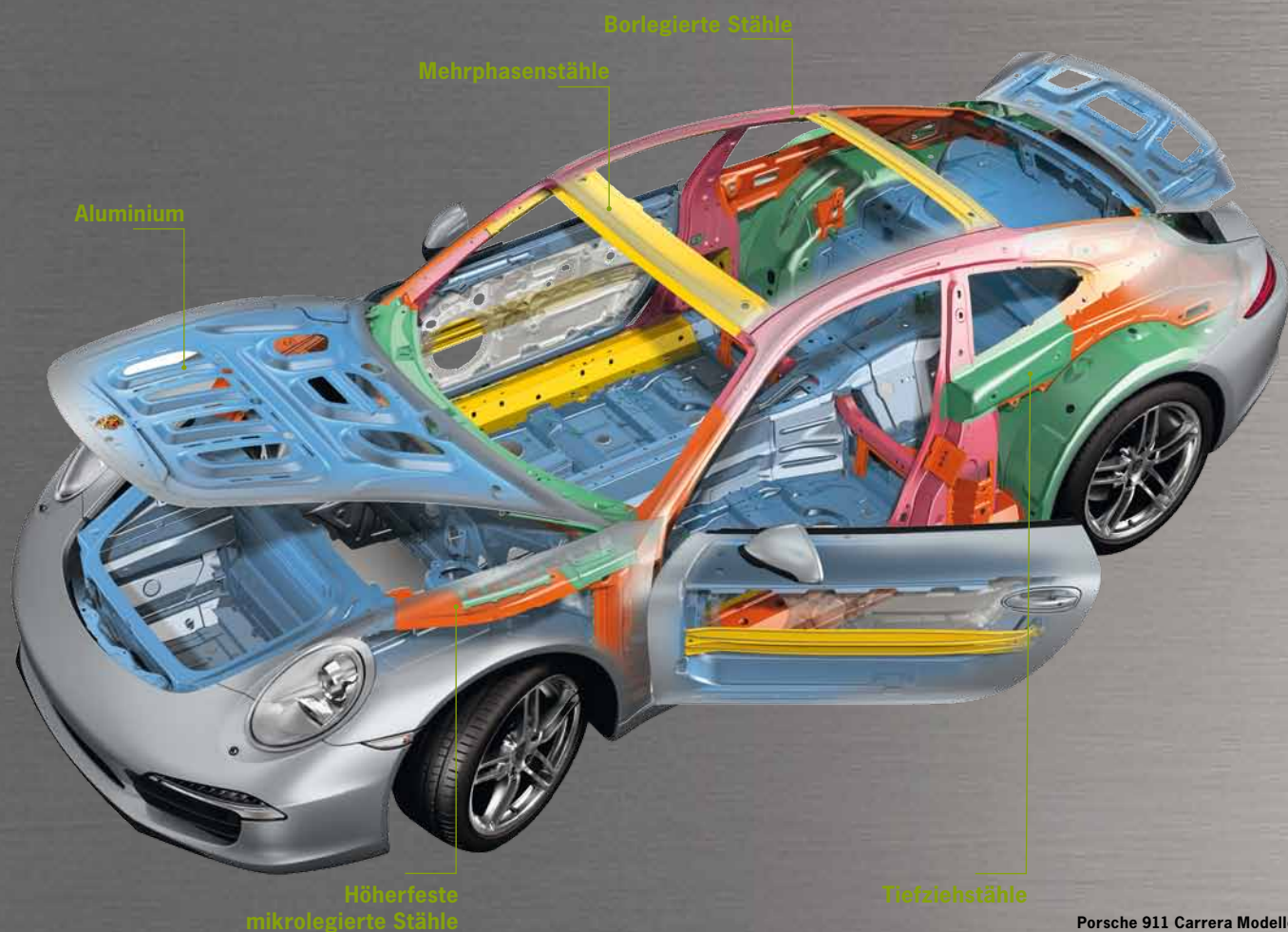
3,0 l (Minimum*)

CO₂-EMISSION:

70 g/km

* Kombiniert in l/100 km: 3,0
Effizienzklasse A+

PORSCHE INTELLIGENT PERFORMANCE



Porsche 911 Carrera Modelle
Kraftstoffverbrauch in l/100 km:
innerorts 13,8 – 11,2 · außerorts
7,1 – 6,5 · kombiniert 9,5 – 8,2 ·
CO₂-Emission in g/km 224 – 194



Der 918 Spyder ist auf der Straße: Mit den Prototypen, deren Tarnung historische Porsche 917 Rennfahrzeuge zitiert, beginnt die finale Abstimmung des 918 Spyder.

LEICHTBAU MIT ALUMINIUM:

Bei Porsche werden Leichtbaumaterialien im Gesamtkontext betrachtet. So ist beispielweise Aluminium auf der einen Seite ein hochfester Werkstoff mit vergleichsweise niedrigem Gewicht, hat aber auf der anderen Seite einen höheren Energiebedarf in der Produktion.

Um den tatsächlichen Nutzen zu ermitteln, wurden die Aluminium-Türen des 911 Turbo einer „Life-Cycle-Analyse“ unterzogen. Das Ergebnis ist eindeutig: Die Kraftstoffersparnis durch das reduzierte Gewicht übersteigt im Lebenszyklus des Fahrzeugs den zusätzlichen Energieaufwand in der Produktion bei weitem.



Ladies' Day.

Lenken, Bremsen, Driften – mit zarter Hand.

Porsche fahren ist Männersache? Das war gestern. Über 300 Porsche aus unserem Kundenkreis sind auf Frauen zugelassen und/oder werden von Frauen gefahren. Grund genug für das Porsche Zentrum Koblenz, diese attraktive Zielgruppe einmal gesondert zu einem Fahrsicherheitstraining auf dem Sicherheitsgelände am Nürburgring einzuladen. Als Instrukturin konnten wir die Rallyefahrerin und 24h-Pilotin Petra Diederich aus Bell gewinnen.



Am Morgen des 2. Juni trafen sich die lernwilligen Porsche Enthusiastinnen in großer Erwartung der automobilen Dinge, die da auf sie zukommen sollten. Nach einem kleinen Theoriekurs über physikalische Gesetze und Funktionen von Rad und Sturz, Unter- und Übersteuern ging es dann auf den „heißen Asphalt“. Sektionsübungen, Kreisbahndriften, Reaktionstests auf der Schleuderplatte, Ausweichen vor plötzlich auftretenden Hindernissen, Vollbremsen – und das alles

unter erschwerten Bedingungen. Denn der Parcours wechselte von Trocken über Feucht bis hin zu Fontänen aus Eifeler Wasser. Über Funk mit der Instrukturin verbunden, wurde jeder Fehler sofort korrigiert – denn Übung machte bekanntlich nicht nur den Meister, sondern auch die Meisterin! „Ein toller Porsche Tag ...“ – so der Kommentar einer Porsche Fahrerin, jetzt wisse sie endlich, was sie ihrem Mann zum Geburtstag schenken werde: einen Fahrerlehrgang!





Schönes Spiel auf nassem Grün.

Porsche Golf Cup 2012.

Porsche Freunde und Kunden unseres Porsche Zentrum Koblenz sind sportlich. Nicht nur auf vier Rädern, sondern auch auf dem berühmten Grün, das ja bekanntlich die Welt bedeutet, werden immer wieder Höchstleistungen geboten – auch wenn der Wettergott in diesem Jahr unser Spiel auf der Anlage des Golf Resort Bitburger Land nicht gerade verwöhnte.

Lothar Schmitz hatte für das Ausscheidungsturnier zum großen Deutschland Finale des Porsche Golf Cups auf Mallorca diesmal diese berühmte Golf-Anlage ausgesucht.

Der 18-Loch-Platz liegt oberhalb des Bitburger Stausees inmitten der rau-zarten Eifellandschaft und bietet viel bezaubernde Natur, die auch vielgereiste und erfahrene Golfer immer wieder fasziniert. Nicht zuletzt deshalb wird diese an-

spruchsvolle Anlage von der Fachpresse immer wieder gelobt und belegte 2010 sogar den 6. Rang der besten Golfplätze Deutschlands. Eine große Auszeichnung und gerade richtig für die aus Koblenz und Umgebung ange-reisten Golfer, um in fairem Kampf und schönem Spiel die Besten zu bestimmen und ein Ticket für Mallorca zu „erstreiten“.

Wie gesagt – leider spielte das Wetter nicht so richtig mit und bei

Nürburgring-ähnlichem Wind und Regen sah man fast alle Flights mit bunten Regenschirmen auf Greens und in Roughs.

Für das Finale zum Porsche Golf Club 2012 auf Mallorca konnten wir unser Team mit folgenden Finalteilnehmern melden:

1. Brutto: Renate Laue
2. Netto A: Lothar Herrmann
3. Netto B: Doris Herrmann
4. Netto C: Bruno Bersch

Schal

Wendeschal mit Porsche Logo. Passend zu Mütze und PrimaLoft®-Jacken. 100 % Polyester Fleece. Zweifarbig.

WAP 080075 OD | EUR 59,00*



Mütze

Wendemütze mit Porsche Stickerei. Passend zu Schal und PrimaLoft®-Jacken. 100 % Polyester Fleece. Zweifarbig.

WAP 080076 OD | EUR 49,00*



PrimaLoft®-Jacke Herren

Oberstoff aus leichtem PrimaLoft®-Material: atmungsaktiv, trotzdem winddicht und wärmend. Fleece am Innenkragen. Saum in der Weite regulierbar. Integrierte Beutel-Innentasche zum einfachen Verstauen der Jacke. 100 % Polyester. In Coffee Brown. Größen: S, M, L, XL, XXL, 3XL.

WAP 511 00S-3XL OD | EUR 249,00*



Essential Collection.

Herbstliche Designklassiker.

Die Essenz guten Stils: Funktionalität, klassische Formen, zeitlose Sportlichkeit. Ein Prinzip, das unsere neuen Highlights aus der Driver's Selection by Porsche Design Kollektion perfekt umsetzen. Damit Sie immer eine gute Figur machen. Bei jedem Wetter. In Ihrem Sportwagen und außerhalb.

Ein formal stimmiges Produkt braucht keine „Verzierung.“ Besser als Ferdinand Alexander Porsche – Vater des 911 – hätte man das Prinzip klassischen Designs nicht beschreiben können. Genau wie unsere Sportwagenlegende – zu ihrer Entstehungszeit eine Antithese zu überladenen Modetrends – verzichten auch heute noch alle Porsche Produkte auf unnötige Schnörkelei. Und bringen so ihre klassische Formensprache noch besser zur Geltung.

Das Ergebnis: Sie sehen auch an ungemütlichen Tagen blendend aus. Jetzt und in Zukunft. Denn klassische Formensprache ist noch nie aus der Mode gekommen. Besuchen Sie unseren Store im Porsche Zentrum – oder auf www.porsche.com/shop.

Classic PrimaLoft®-Jacke Damen

Oberstoff aus leichtem PrimaLoft®-Material: atmungsaktiv, trotzdem winddicht und wärmend. Fleece am Innenkragen. Saum in der Weite regulierbar. Integrierte Beutel-Innentasche zum einfachen Verstauen der Jacke. 100 % Polyester. In Blau. Größen XS-XXL.

WAP 936 OXS-XXL OD | EUR 289,00*



Driver's Selection by Porsche Design

* Preise inkl. MwSt.



Cruising nach Punkten.

Die Club Rallye 2012 unseres Porsche Clubs Mittelrhein.

Ein bisschen durchwachsen war das Wetter schon, als 20 Porsche sich in der Früh am Porsche Zentrum Koblenz zu unserer diesjährigen PCM Club-Rallye trafen. Kurze Instruktionen, das Roadbook wurde verteilt, die Kilometerzähler auf Null gestellt, und schon begab sich die Porsche Armada auf die Reise – zunächst den Rhein entlang in Richtung Boppard, anschließend durch Waldesch in Richtung Mosel. Nach einem kurzen Foto-Stopp unter der Moseltalbrücke ging es dann wie an einer Perlenschnur aufgereiht an der Mosel entlang zu unserem ersten Ziel Schloss Liebig in Kobern Gondorf.

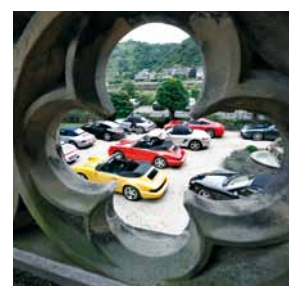


Eine ausgiebige Rast im Schloss, eine leckere Vesper mit herzlicher Bewirtung der Familie Eineichner, danach konnten wir die Classic-Angebote von Lars Rombelsheim besichtigen und bewundern. Frisch gestärkt ging es anschließend in Abständen von einer Minute weiter zu unserer zweiten anspruchsvollen Etappe. Auf der wunderschönen Strecke mit langsamen und auch schnelleren Passagen galt es, die gestellten Fragen zu beantworten und die Suchbilder entlang der Strecke zu finden. Eine weiterer Zwischenstopp ermöglichte uns kleine Einbli-

cke in die Welt der Firma Hufhaus. Der letzte Streckenabschnitt führte uns durch den Westerwald nach Bad Marienberg, wo wir bereits mit einem leckeren Aperitif erwartet wurden. Das ganze Team der Steigalm kümmerte sich herzlich und vom Feinsten um die gut aufgelegten Porsche Fahrer. Nach ausgezeichnete Vor- und Hauptspeise folgte dann – nach einem Stechen der besten fünf Teilnehmer mit derselben Punktezahl – die Siegerehrung. Den größten Pokal konnte sich hier unser gerade frisch eingetretenes Clubmitglied Dieter Hillert mit seiner Tochter sichern. Auf

Platz zwei folgte das Team Uwe Bischoff/Romy Alvarez, anschließend Harald Junglas auf dem dritten Platz. Aber auch die Teams Vera und Michael Zimmermann und Michaela und Werner Scheid hätten mit voller Punktezahl eigentlich auf dem Treppchen gehört. Nach der Siegerehrung ließen wir unseren gelungenen Tag langsam ausklingen und freuen uns schon jetzt darauf, wenn es wieder heißt: PCM Club Rallye 2013!

Text: Ansgar Schwind
Fotos: Sven Kuijper, Sina Last, Katrin Fischer



Gebrauchtwagen.

Geprüft. Und für Porsche befunden.

Tagesaktuelle Angebote finden Sie unter www.porsche-koblenz.de.

1 Porsche Boxster
EZ 10/2010
8.900 km
EUR 40.490,00*



2 Porsche Boxster
EZ 01/2011
6.600 km
EUR 42.490,00*



3 Porsche Boxster S
EZ 11/2010
18.400 km
EUR 42.811,00*



4 Porsche Boxster S
EZ 01/2011
7.950 km
EUR 45.490,00*



5 Porsche Cayman S
EZ 01/2009
27.000 km
EUR 43.811,00*



6 Porsche Panamera 4
EZ 08/2010
22.100 km
EUR 69.811,00*



7 Porsche Panamera 4S
EZ 11/2009
50.900 km
EUR 72.811,00*



8 Porsche Panamera 4S
EZ 10/2010
42.200 km
EUR 82.811,00*



9 Porsche Cayenne S
EZ 03/2007
126.500 km
EUR 28.490,00*



10 Porsche Cayenne GTS
EZ 04/2010
29.200 km
EUR 59.490,00*



Basaltschwarzmetallic, Lederausstattung inkl. Sitze schwarz, 188 kW/256 PS, 18-Zoll Boxster S II Rad, Ablagebox, Alarmanlage, Bi-Xenon-Scheinwerfer mit dynamischem Kurvenlicht, Blende Schalthebel Leder, dynamisches Kurvenlicht, Handyvorbereitung, Interieur-Zusatzpaket Türtafel Leder, Klimaautomatik, ohne Modellbezeichnung, ParkAssistent (hinten), Rahmen Kombiinstrument Leder u.v.m.

Platinsilbermetallic, Serienausstattung/Teilledersitze schwarz, 188 kW/256 PS, 19-Zoll Carrera Classic Rad, Ablagebox, Alarmanlage, Bi-Xenon-Scheinwerfer mit dynamischem Kurvenlicht, dynamisches Kurvenlicht, Fußmatten

GT-silbermetallic, Lederausstattung inkl. Sitze in Sonderfarbe cocoa, 228 kW/310 PS, 19-Zoll Carrera S II Rad, Ablagebox, Bi-Xenon-Scheinwerfer mit dynamischem Kurvenlicht, dynamisches Kurvenlicht, Handyvorbereitung, Innenraumüberwachung, Klimaautomatik, ParkAssistent (hinten), Schaltgetriebe, Sitzheizung, Sound Package Plus inkl. CD-Ablage, universelle Audio-Schnittstelle u.v.m.

Porsche Racinggreenmetallic, Serienausstattung/Teilledersitze schwarz, 228 kW/310 PS, Überrollbügel lackiert, 19-Zoll SportDesign Rad, Ablagebox, Bi-Xenon-Scheinwerfer mit dynamischem Kurvenlicht, Handyvorbereitung, Innenraumüberwachung, Klimaautomatik, ParkAssistent (hinten), Porsche Doppelkupplungsgetriebe (PDK), Radnabenabdeckung, Sitzheizung, Windschott u.v.m.

Basaltschwarzmetallic, Serienausstattung/Teilledersitze schwarz, 235 kW/320 PS, 19-Zoll Carrera S II Rad, 3-Speichen-Multifunktionslenkrad für PDK, automatisch abblendende Innen-/Außenspiegel mit integriertem Regensensor, Bi-Xenon-Scheinwerfer mit dynamischem Kurvenlicht, Heckscheibenwischer, Innenraumüberwachung, Klimaautomatik, ParkAssistent (hinten), PDK, Sitzheizung u.v.m.

Platinsilbermetallic, Innenausstattung schwarz, 220 kW/299 PS, 19-Zoll Panamera Turbo Rad, Bi-Xenon-Hauptscheinwerfer inkl. Porsche Dynamic Light System (PDLS), CD-/DVD-Wechsler sechsfach, Entfall Modellbezeichnung, Fahrer-memory, Heckscheibenwischer, Komfortsitze (vorne) mit elektrischer 8-Wege Verstellung, ParkAssistent vorne und hinten, PCM inkl. Navigationsmodul u.v.m.

Basaltschwarzmetallic, Innenausstattung Leder schwarz, 294 kW/400 PS, 19-Zoll Panamera Design Rad, 2 ausklappbare Getränkehalter über dem Handschuhfach, 3-Speichen-Multifunktionslenkrad, adaptive Luftfederung, adaptives Lichtsystem, automatische Heckklappe, BOSE® Surround Sound-System, CD-/DVD-Wechsler sechsfach, elektrisches Schiebe-/Hubdach aus Glas u.v.m.

Yachtingblau-metallic, Innenausstattung Bi-Color yachtingblau/crema, 294 kW/400 PS, 20-Zoll RS Spyder Design Rad, 3-Speichen-Multifunktionslenkrad Carbon inkl. Lenkradheizung, Abstandsregeltempomat, adaptive Luftfederung (i.v.m. PDCC), adaptives Lichtsystem, automatische Heckklappe, BOSE® Surround Sound-System, CD-/DVD-Wechsler sechsfach, Lenkradheizung u.v.m.

Basaltschwarzmetallic, Lederausstattung schwarz Glattleder, 283 kW/385 PS, 20-Zoll Cayenne SportDesign Rad 3-Speichen-Multifunktionslenkrad Leder (i.v.m. PCM/Telefonmodul), Aluminium-Paket „Sport“, BOSE® Surround Sound-System (digital), Bi-Xenon-Scheinwerfer, Bugblende Edelstahl, CD-Wechsler sechsfach, elektrisches Schiebe-/Hubdach aus Glas, HomeLink® (Garagentoröffner) u.v.m.

GTS-rot, Lederausstattung havanna/sandbeige mit Alcantara, 298 kW/405 PS, 21-Zoll Cayenne Sport Rad mit Radhausverbreiterung in Exterieurfarbe, 3-Speichen-Multifunktionslenkrad Leder, automatische Heckklappe, BOSE® Surround Sound-System, Bi-Xenon-Scheinwerfer, CD-Wechsler sechsfach bzw. CD-/DVD-Wechsler sechsfach, elektrisches Schiebe-/Hubdach aus Glas u.v.m.

*Mehrwertsteuer ausweisbar

Die Angaben über Lieferumfang, Aussehen, Leistung, Maße, Gewichte, Kraftstoffverbrauch und Betriebskosten der Fahrzeuge entsprechen den zum Zeitpunkt der Drucklegung vorhandenen Kenntnissen. Änderungen und Irrtümer sind vorbehalten.

SUCCESS IN BUSINESS

Schnelligkeit auf der Strecke erfordert Training, Mut und Strategie ...



... das sind die Eigenschaften, die auch
Unternehmen erfolgreich machen.

Mit unseren Leistungen machen wir Sie
fit für die Rennstrecke:

- Wirtschaftsprüfung
- Steuerberatung
- Consulting
- Finanz- & Lohnbuchhaltung
- International Business

als Mitglied der Moore Stephens Deutschland AG



Auszeichnung als Top Steuerberatungskanzlei von Focus-Money 2012

Rennweg 60 ■ 56626 Andernach ■ Telefon: +49 2632 9654-0 ■ Telefax: +49 2632 96 54-30
info@hilger-neumann.de ■ www.hilger-neumann.de

Rudolf-Virchow-Str. 11 ■ 56073 Koblenz ■ Telefon: +49 261 92162-0 ■ Telefax: +49 261 92162-29
info@moorestephens-koblenz.de ■ www.moorestephens-koblenz.de



Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Porsche Zentrum Koblenz

Löhr Sportfahrzeuge Vertriebs GmbH
Andernacher Straße 210
56070 Koblenz
Tel.: +49 (0) 2 61 / 8 99 09 - 0
Fax: +49 (0) 2 61 / 8 99 09 - 44
E-Mail: info@pzk.de
www.porsche-koblenz.de